

You betrayed me... - But you'll pay the price...

Von Venka

Kapitel 24: The last Goodbye...

Hiho alle!

Ich bringe euch heute statt dem geplanten Update zu TiS mal das Update zu Ybm...

Und ich denke, dass ihr dieses Kapitel auf die eine oder andere Art mögen werdet!

Viel Spaß!

Eure Venka

PS: Name ist Programm... - Also müsst ihr euch heute von einem der Protagonisten verabschieden...

24

Am nächsten Morgen wurde Lan nicht wie üblich von Megaman sondern von der Stimme seiner Mutter geweckt.

"Lan? Aufstehen! - Dein Vater erwartet dich in den Labs! Er hat schon angerufen, wo du bleibst!"

Verschlafen rieb sich der Braunhaarige die Augen. "Ja, Mama... - Ich bin schon unterwegs..." gähnte er, bevor er nach seinem PET griff.

"Megaman? - Bist du da?"

Keine Antwort.

"Megaman? - Hey, Megaman! - Hörst du mich?" fragte er eindringlicher, nachdem ihm ein Blick auf das PET zwar gezeigt hatte, dass der sich darin befindende NetNavi anwesend war, sich aber nicht rührte.

>Sleep-Mode< blinkte schließlich auf dem Bildschirm auf.

Lan hob skeptisch eine Augenbraue.

Es war 11 Uhr vormittags und Megaman schlief? - Sehr mysteriös...

Der Junge entschied sich allerdings dem Navi seinen Schlaf zu lassen, da ihm die kleine Begegnung mit Protoman und Roll vom Vorabend wieder eingefallen war.

Megaman war nicht ansprechbar gewesen als er Heimgebracht wurde; laut seinen

beiden Begleitern musste er sich in der Stadt betrunken haben.
Eine Tatsache, die Lan nicht gerade für bare Münze nahm. Nun aber kamen ihm langsam doch Zweifel, denn der immer noch schlafende Navi sprach für sich.

Zwei Stunden später stand Lan im Labor seines Vaters.

"Du kommst spät..." war die nüchterne Feststellung des Wissenschaftlers, als er seinen Sohn endlich begrüßen konnte.

"Ist nicht meine Schuld!" murrte der Junge. "Megaman hat mich nicht geweckt, der schläft immer noch! - Ich kann also nichts dafür!" verteidigte er sich.

Dr. Hikari seufzte. "Gut... - Aber für das, was ich mit euch beiden vorhabe, brauche ich ihn, also würdest du ihn bitte aufwecken?"

Der Braunhaarige nickte, bevor er das PET in das Portal einklinkte und dann, beobachtet von seinem Vater, den Cyberspace betrat.

Neugierig sah sich der Junge im Zuhause seines Navis um.

Zwar besaß auch das hauseigene Netzwerk der Hikaris ein Portal, doch Lan hatte es sich noch nicht gewagt, seinen besten Freund in seiner Heimat zu besuchen.

Es dauerte einige Minuten, bis er den Navi auf seinem Bett entdeckt hatte.

Megaman lag auf dem Bauch am Rand des weichen Bettes, beide Arme verschränkt unter seinem Kopf, ein Bein auf dem Bett und eines, was über die Kante auf dem Boden hing.

"Megaman? - Komm, wach auf..."

Der blaue Navi drehte sich auf die Seite und ließ sich dann auf den Rücken fallen; aufwachen jedoch tat er nicht.

Lan verdrehte seine Augen. "Komm schon! Wach schon auf..." murmelte er und rüttelte den Navi an der Schulter.

Sekundenlang tat sich gar nichts.

Dann jedoch öffnete Megaman seine Augen und drehte den Kopf in Richtung seines NetOps.

"Morn..." brummte er, bevor er seine Augen wieder schloss und sich anschickte, weiterzuschlafen.

Der Braunhaarige schüttelte den Kopf und griff seinen Navi wieder an den Schultern.

"Nicht wieder einschlafen! - Papa braucht uns!"

"Mag nich..."

"Was ist denn los mit dir?"

"Kopfschmerz..."

Dafür kassierte er einen schrägen Blick von Diamond, die inzwischen auch das PET betreten hatte. "Nachwirkungen deines nächtlichen Ausfluges gestern?"

Megaman brummte und drehte den Kopf beiseite.

"Meine Sache..." nuschelte er.

Das Navi-Mädchen grinste. "Wer saufen kann, muss auch leiden können..." flüsterte sie grinsend und verzog sich dann aus dem PET-Bereich.

Lan sprang auf und lief dem Navi-Mädchen hinterher.

"Woher weißt du das?" fragte er.

Diamond drehte sich um und sah ihn an. "Gegenüber der kleinen Kneipe, in der dein Navi gestern war, befindet sich ein Trainingszentrum, aus dem gelegentlich die Mitglieder als Türsteher angeheuert werden, wenn in dem Lokal ein wichtiges Ereignis ansteht..." begann sie.

"U... und?"

"Na ja, der Holzwurm ist dafür bekannt, dass da immer mal recht nette Feste

stattfinden... - Aber ansonsten... - Egal... - Serenade und ich waren gestern in dem Trainingszentrum... - Wir haben das Schauspiel echt genossen..." grinste sie.

Lan lief von einer Sekunde auf die Nächste rot an, wie eine Tomate.

"Ausrutscher hat jeder, Lan... - Und du darfst eines nicht vergessen... - Breakman war mindestens genau so voll... - Der hat sich von Protoman rumtragen lassen wie ein Kartoffelsack..." fügte sie augenzwinkernd hinzu. "Und jetzt entschuldige mich, ich habe noch zu arbeiten..."

Damit verließ sie die Portalarena und ließ den verwirrten Jungen vor dem PET-Eingang stehen.

Der Braunhaarige drehte sich um und lief in das Zuhause seines Navis zurück.

Megaman lag noch immer auf dem Bett und blickte dem Jungen reumütig entgegen.

"Tut mir leid..." nuschelte er.

Lan schüttelte den Kopf. "Schon gut... - Nobody is perfect... - Jeder kann mal einen Fehler machen..."

Megaman nickte. "Ja, das nennt man lernen..." flüsterte er. "Und dazu sind auch wir NetNavi in der Lage..."

Ein kurzes Nicken folgte, woraufhin sich der Braunhaarige erhob. "Ruh dich noch etwas aus, ich geh derweil noch mal zu Dad und versuche herauszubekommen, was er von uns möchte. - Du kannst ja über das PET zuhören..."

"Klar Partner..." war die kurze Antwort und der Navi legte sich wieder gerade auf das Bett und schloss die Augen.

Lan seinerseits verließ das PET durch das Portal und kam wieder im Labor seines Vaters heraus.

"Hast du ihn wachbekommen?" wollte Dr. Hikari lächelnd wissen.

Lan nickte. "Ihm geht es nur nicht so gut... - Vielleicht könntest du mir erst einmal erklären, was du für uns beide hast?"

"Nun gut..."

Eine Stunde später war Lan über den Plan im Bilde.

Die neu entwickelte Technik trug den Namen "Twin Dream" und war darauf ausgelegt, dass sich zwei Navi, wahlweise auch Operator und Navi, in ihrem Angriff exakt gleich bewegten und somit die Energieschwingungen ihres Angriffs überlagerten und dadurch die Wucht des Angriffs um ein Vielfaches verstärkten.

Um diese Verstärkung aber erreichen zu können, mussten die Bewegungen der beiden Kämpfer exakt übereinstimmen, woraus resultierte, dass es sich um zwei Kämpfer handelte, die einander genau kannten.

Lan und sein Navi hatten mehr als oft genug die Cross-Fusion gemacht und besaßen genau diese Voraussetzungen und da das Duo Protoman - Chaud nach dem Ritterturnier auseinander gebrochen war, gab es kein Backup, falls etwas schief gehen sollte.

Durch das Khyamar-Portal konnte Lan auch ins Internet um seinem Navi zur Seite zu stehen.

Dann kam Dr. Hikaris neueste Erfindung zum Tragen: Der für eine Technik namens Soul-Reunion benötigte Chip.

Der Chip verschaffte dem Navi, einmal ins PET eingesetzt, einen derartigen Energieschub, dass er in der Lage war, ein Phantomabbild von sich selbst zu erschaffen.

Dieses Phantomabbild materialisierte sich schließlich und fusionierte, ähnlich einer Cross-Fusion, mit dem NetOp.

Auf diese Art und Weise konnte der Navi selbstständig mit Mega-Buster, Cyberschwert und Schutzkuppel kämpfen und sein NetOp stand ihm, nicht weniger schwach, zur Seite.

>>Wow... - Wer hätte gedacht, dass du die Lösung schon parat hast!<< war Lans begeisterter Kommentar. >>Das ist der absolute Hammer! - So werden wir das Vieh mit Sicherheit kleinkriegen!<<

>>Sei dir da nicht so sicher, mein Junge...<< tönte es von Dr. Hikari. >>Dieses Wesen ist anders als alles andere, was sich euch bisher in den Weg gestellt hat...<<

>>Kein Problem! Megaman und ich machen das schon!<<

Der blaue Navi lag auf seinem Bett und starrte an die Decke des PET.

"Das kann doch nicht Papas Ernst sein... - Er kann Lan nicht... - Das kann ich nicht zulassen... - Ich kann es einfach nicht..." murmelte er, bevor er seinen Kopf wieder in Richtung der Wand drehte.

"Keine Sorge Lan... - Ich werde das nicht zulassen... - Du musst nicht gegen dieses Monster antreten..."

Und so vergingen mehrere Tage.

Lan gab sich alle Mühe, die schwere Technik Seite an Seite mit seinem Navi zu meistern und langsam aber sicher formte sich ein unschlagbares Team.

Doch Megaman hatte ganz andere Gedanken.

Ihm ging es nur darum eine Möglichkeit zu finden, dem Monster allein entgegen zu treten.

Und als das Wesen in der Nähe von NetCity auftauchte, sah er seine Chance gekommen.

Er verabschiedete sich von Lan mit den Worten noch etwas in der Stadt erledigen zu müssen.

Arglos ließ der Braunhaarige Megaman in die Stadt gehen; nichts ahnend, was der Navi wirklich in der virtuellen Stadt vorhatte.

Stunden später, mehrere Kilometer nördlich außerhalb der virtuellen Stadt.

An diesem Punkt befand sich ein hügeliges Trainingsgelände in dem man auch problemlos Motocross fahren konnte.

So hatte sich Protoman an diesem Tag mit seinem neuen NetBike zurückgezogen um die Maschine ausgiebig zu testen.

Nachdem er die erste Maschine an der Virenfabrik verloren hatte, war die zweite Maschine, ein NetBike von Ayano-Tech nach dem N-1 Grandprix dem Virus zum Opfer gefallen und für den genauen Leistungstest seiner neuen Maschine, ebenfalls Marke Ayano-Tech, war bisher noch keine Zeit geblieben.

Nach einigen ausgiebigen Tests ließ er die Maschine stehen und ging ein paar Schritte um das NetBike herum.

"Hm... - Ein paar Verbesserungen am Antrieb und an der Beschleunigung... - Aber ansonsten nicht unbrauchbar..." murmelte er, als er eine Höhle bemerkte, aus der ein schmaler Datenstrom zum künstlichen Himmel hinaufstieg.

Neugierig geworden ging er zum Eingang der Höhle und folgte dann dem leuchtenden Datenstrom tiefer ins Innere.

Ein paar seltsame Geräusche ließen den Grauhaarigen aufschrecken und sich genau umsehen.

"Hallo? - Ist da jemand?"

Er bekam keine Antwort, doch die seltsamen Geräusche rissen auch nicht ab.

Auf der Suche nach der Geräuschquelle ging er noch ein Stück in Richtung des Inneren der Höhle, bis er die Ursache des Datenstromes festgestellt hatte.

Was er allerdings sah, ließ ihn zusammenzucken.

Es war Megaman und sein Zustand ließ einen eiskalten Schauer durch Protomans Körper jagen.

Der Datenstrom, der ihn hier her geführt hatte, kam von seinem Freund; Megaman war sichtbar schwer verletzt, nur noch sein Kopf, der Oberkörper und die Arme übrig; der Rest seines Körpers war bereits verschwunden und sichtbar löste sich der blaue Navi weiter auf.

Protoman brauchte ein paar Sekunden, bevor er sich wieder gefangen hatte, dann jedoch kniete er nieder und versuchte, seinen Freund aus der Bewusstlosigkeit zu erwecken.

"Mega? - Megaman, wach auf! Bitte!"

Zunächst erhielt er keine Reaktion, dann jedoch öffnete der Jüngere die Augen und blickte den Grauhaarigen verwirrt an.

"Protoman? Was machst du hier...?" flüsterte er.

"Das sollte ich besser dich fragen... - Was hast du gemacht?"

Megaman drehte den Kopf beiseite.

"Was ist passiert? Wer hat..." begann der Grauhaarige erneut doch Megaman sah ihn nicht an.

Protoman schüttelte den Kopf, stand auf und wollte seinen Freund hochheben. "Was auch immer passiert ist, du wirst es mir eh nicht sagen, aber wir müssen dich sofort..." begann er, doch der Jüngere unterbrach ihn.

"Lass das..." murmelte er. "Es ist ohnehin zu spät..."

Der Ältere nahm sich den Helm ab und hob skeptisch eine Augenbraue. Seinem Gesichtsausdruck konnte man deutlich entnehmen, dass er es nicht verstehen konnte, dass sein Freund aufgab, obwohl noch Hoffnung bestand. Das war noch nie die Art des Jüngeren gewesen.

"Was redest du da? - Ich bin sicher, dein Vater kann..." versuchte er es erneut und erntete dafür einen skeptischen Blick seitens Megaman.

"Mein Vater? - Du weißt es...?"

"Ja... - Schon lange..."

"Aber woher...? - Niemand sollte..."

"Forte hat damals deine Erinnerungen angezapft... - Er hat es mir gesagt..."

Der Jüngere lachte leise. "Die alte Plaudertasche..."

"Das ist doch jetzt vollkommen egal, du musst sofort in die Cylabs..."

Megaman schüttelte den Kopf. "Das schaffen wir nicht mehr, das weißt du genau. Also mach mir keine Hoffnung wo keine mehr ist..." murmelte er und sah dann direkt in Protomans blaue Augen. "Außerdem ist es mir lieber, wenn ich in deinen Armen sterben darf..."

"Hm???"

Megaman lächelte. "Ja... - Weißt du... - Ich war nie wirklich sauer auf dich als ich dir diese Szene gemacht habe..."

Sein Gegenüber verzog das Gesicht. "Na das sah aber ganz anders aus..."

"Ich wusste mir nicht anders zu helfen... - Ich..."

"Du...?" fragte Protoman sanft, während der Jüngere das Gesicht vor Schmerzen verzog.

Schlagartig änderte sich der Gesichtsausdruck des Älteren. Er hob Megaman hoch und

ging auf den Höhleneingang zu.

"Mir reicht's!" knurrte er. "Egal, was du sagst, ich bringe dich jetzt in die Cylabs!"

Megamans Augen weiteten sich. "Nein... - Bitte nicht... - Ich... - Hör zu... - Es wird ohnehin zu spät sein, also..." stotterte er, bevor er sich wieder fing und langsam weitersprach. "Also lass mich diesen Moment bitte mit dir alleine genießen, ja?"

"Was redest du da?"

Der Jüngere lächelte trotz seines sich immer weiter auflösenden Körpers wieder. "Ich liebe dich..."

"Du... - Was???" fragte Protoman irritiert.

"Schon vom ersten Moment an..." flüsterte Megaman. "Als ich dich zum ersten Mal sah... - Da wusste ich, wem ich mein Herz schenken wollte..."

Der Grauhaarige senkte den Kopf. "Es... - Es tut mir leid, aber ich..."

Megaman legte ihm einen Finger auf den Mund. "Ich weiß... - Aber bitte erfüll mir einen letzten Wunsch..." bat er und als Protoman ihn fragend ansah, flüsterte er: "Schenk mir... - Schenk mir nur einen Kuss... - Bitte!"

Ein kurzes Nicken war die Antwort, doch das reichte schon, um das Gesicht des blauen Navi zu erhellen.

Mit seinem noch verbliebenen Arm griff der Jüngere hinter Protomans Kopf, zog diesen sanft zu sich heran ihm tief in die Augen zu sehen. "Ich bitte dich noch um einen Gefallen..."

"Der wäre?"

"Pass auf Lan auf... - Versprich mir, dass du auf meinen Bruder aufpasst, wenn ich nicht mehr da bin!"

Protoman atmete tief durch. "Ich verspreche es dir!"

Megaman nickte. "Danke... - Und nun werde ich dir alles geben, was ich noch an Kraft besitze. Gegen den Gegner, der dich erwartet, wirst du das brauchen. Und meine Daten machen dich zum perfekten Navi..."

Er ignorierte den fragenden Gesichtsausdruck seiner heimlichen Liebe. Statt dessen zog er den Kopf des Älteren noch näher an seinen und zärtlich, fast schüchtern berührten sich die Lippen der beiden.

Noch während des zärtlichen Kusses übertrug Megaman seine noch intakten Daten in Protomans Körper, was seine Auflösung weiter beschleunigte.

"Leb wohl... - Und vergiss dein Versprechen nicht..." waren seine letzten Worte, bevor er sich vollkommen auflöste und verschwand.

Protoman senkte den Kopf. "Leb wohl Kleiner..." murmelte er. "Keine Angst... - Ich werde es nicht vergessen..."

Mit diesen Worten setzte er seinen Helm wieder auf, drehte sich um und rannte aus der Höhle zu dem davor geparkten NetBike.

Er stieg auf, ließ den Motor an und fuhr dann mit Höchsttempo in Richtung des Cylab-Hauptrechners.

Noch während er über die Datenhighways raste riegelte eine Virenmeldung der Stufe 10 den Hauptrechner ab und schloss sämtliche Sicherheitsportale.

"Großartig..." knurrte der Grauhaarige und verengte dann seine Augen, während sich der Mundschutz an seinem Helm schloss. "Wenn ihr mich da nicht reinlassen wollt, dann eben auf die harte Tour..."

...

Das Taschentuchszenchen...

Alle Fans des kleinen blauen Navis sei gesagt:
SORRY! - Aber es ging nicht anders...

Nicht böse sein...